

Gemeinde Herbolzheim(Jagst)
Landkreis Mosbach

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes "Pfarräcker in der Au" vom 15. Juli 1963 für das Baugebiet "Pfarräcker in der Au".

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429), des § 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 208), des § 11 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151) und in Verbindung des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 18. April 1967 folgende Änderung des Bebauungsplanes "Pfarräcker in der Au" vom 15. Juli 1963 beschlossen:

Satzungsänderungs-Beschluß

§ 1

1. Die Baugrenze im Bebauungsplan "Pfarräcker in der Au" vom 15. Juli 1963 für die Grundstücke Lgb. Nr. 3926 und 3927 wird entsprechend der beigefügten Einzeichnung und Lageplan geändert.
Gleichzeitig wird für die Nebengebäude die geschlossene Bauweise festgelegt.
2. Die beigefügte Änderungsskizze-Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Pfarräcker in der Au" werden entsprechend des § 13 Bundesbaugesetzes ohne Auflegung und Genehmigung rechtsverbindlich.

Herbolzheim(Jagst), den 18. April 1967.

Der Bürgermeister:

